

ANTRAG AUF ÜBERNAHME EINER MEDIZINISCHEN PATENSCHAFT FÜR PATIENTEN MIT KLUMPFUSS

Einfach diesen Abschnitt abtrennen, ausfüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen) und uns zusenden. Auf Wunsch erhalten Sie gerne persönliche Informationen über Ihre Patenschaft.

Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.V.

Ligusterweg 21c, 22609 Hamburg

>> JA, ICH MÖCHTE EINE PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN

- für ein Kind mit Klumpfuß und leiste einen einmaligen Beitrag in Höhe von 90,00 Euro.

>> JA, ICH MÖCHTE DIE OPERATIVEN TÄTIGKEITEN UNTERSTÜTZEN

- mit einer einmaligen Spende in Höhe von Euro für das Orthopädie- und Rehabilitationszentrum in Mylaudy

Vor- und Zuname

Straße, Hausnr.

Plz, Ort

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail

Jeder Beitrag gilt als Spende und ist steuerlich abzugsfähig. Die Spendenbescheinigung wird Ihnen unaufgefordert zum Anfang des Folgejahres zugeschickt.

DIE PATENGEMEINSCHAFT

Die Patengemeinschaft für hungernde Kinder e. V. unterstützt seit über 40 Jahren durch gezielte Einzelhilfe bedürftige Kinder und Familien in Südindien. In 20 Heimen und Einrichtungen werden ca. 1000 Kinder betreut. Sie erhalten eine Schulbildung, ein sicheres Dach über dem Kopf, regelmäßige Mahlzeiten und somit die Chance, ein kindgerechtes Leben zu führen. Die Patenschaft kann nach Ablauf des gesetzlich vorgeschriebenen Schulbesuchs erweitert werden und die Jugendlichen werden während der Ausbildung oder des Studium weiter unterstützt. So begleiten die Paten die Kinder bis in das Berufsleben und sehr oft entsteht eine enge, familiäre Bindung.

Im Rahmen der Familienhilfe unterstützen wir ca. 300 Familien, oft alleinerziehende Frauen, damit die Kinder in den Familien bleiben und trotzdem regelmäßig zur Schule gehen können.

Unser Büro in Indien kümmert sich laufend um alle Belange der Heime und Familien vor Ort. Wir fördern ganz bewusst den persönlichen Kontakt zwischen Paten und Unterstützern, arbeiten mit sehr niedrigen Verwaltungskosten und erhalten seit vielen Jahren das DZI Spendensiegel. Darüber hinaus unterhalten wir verschiedene andere Projekte z. B. Spenden von Milchkühen und Ziegen für die Adivasi, die Nähwerkstatt ArcheNoa, ein Treffpunkt für Frauen und Mädchen aus der Region zur Aus- und Weiterbildung und vieles mehr.

Detaillierte Informationen zu unserer Arbeit und unseren Projekten finden Sie im Internet unter

>> www.patengemeinschaft.de

Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.V.

Ulrike Lorenzen
Ligusterweg 21c, 22609 Hamburg
info@patengemeinschaft.de



BANKVERBINDUNG:

Deutsche Kreditbank AG, Schwerin
Stichwort „Klumpfußpatenschaft“
BIC: BYLADEM1001 / IBAN: DE66 1203 0000 1001 1888 10



PATENGEMEINSCHAFT FÜR HUNGERNDE KINDER E.V.

>> PATENSCHAFTEN FÜR KINDER MIT KLUMPFÜSSEN



GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG VON KINDERN MIT BEHINDERUNGEN



>> HELFEN SIE UNS ZU HELFEN!

In Deutschland und anderen wohlhabenden Ländern sehen wir in der Regel keine unbehandelten Klumpfüße mehr. Auch in Indien kann diese Fehlbildung inzwischen kompetent therapiert werden, aber nur für diejenigen, die sich die Behandlung leisten und den Weg zu einem entsprechenden Behandlungszentrum meistern können. So sieht man dort auch heute noch Menschen, die gestützt auf marode Holzkrücken auf ihren Fußrücken laufen, oder auf Knien oder Rollbrettern rutschend am Straßenrand betteln. Manche dieser Menschen sind einmal mit Klumpfüßen zur Welt gekommen.

Aber gerade im ländlichen Indien ist ein Mensch auf gesunde Hände und Füße besonders angewiesen. Ein unbehandelter Klumpfuß bleibt lebenslang eine starke körperliche Behinderung. Kinder können die Schule nicht besuchen, Erwachsene keiner Arbeit nachgehen. Soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung sind die Folge.

Bei frühzeitigem Therapiebeginn lässt sich diese angeborene Fehlbildung der Füße mit der „Ponseti“-Methode ohne großen operativen Aufwand erfolgreich behandeln. Auch bei älteren Kindern ist das teilweise noch möglich. Manche Füße bedürfen jedoch einer komplexen Operation.

Die Ponseti-Behandlung besteht aus redressierenden Gipsen, die in wöchentlichem Rhythmus gewechselt werden. So wird der Fuß langsam in die gewünschte Position gebracht. Dem schließt sich meistens ein kleiner operativer Eingriff – die Durchtrennung der Achillessehne – an. Danach müssen die Patienten über vier Jahre zur Nacht eine spezielle Schiene tragen, weshalb sie auch unbedingt in engmaschiger Nachsorge bleiben müssen.

DIE BEHANDLUNG VON KINDERN MIT KLUMPFÜßEN AM CHILDRENS ORTHOPEDIC AND REHABILITATION CENTER (CORC) IN SÜDINDIEN

In unserem Children's Orthopedic and Rehabilitation Center (CORC) in Mylaudy, einem kleinen Dorf im Staate Tamil Nadu, am südlichsten Zipfel Indiens, gibt es die Möglichkeit, Kinder mit angeborenen Klumpfüßen nach der Ponsetimethode, aber auch operativ, zu behandeln. In unserem Rehabilitation Center werden die Kinder durch unser Team von Ärzten und Physiotherapeuten nachbetreut, regelmäßig untersucht und eventuell operiert.

Die Patienten, die wir behandeln, können sich eine gute Therapie in Indien nicht leisten. Damit wir ihnen helfen können, benötigen wir laufend finanzielle Unterstützung.

Für die vollständige Behandlung eines Klumpfußkinds benötigen wir ca. 100 Euro. Hiermit können wir die Behandlungskosten, inklusive Operation und Nachbehandlung mit der Schiene decken. Eine komplexe Operation am Fuß kostet ca. 200 Euro.

WERDEN SIE KLUMPFUSS-PATE – JEDE SPENDE ZÄHLT!

Mit einem Betrag von 90 Euro können Sie ein Kind auf gesunde Füße stellen und sein Leben nachhaltig verbessern! Ihre Beiträge kommen ausschließlich den Kindern zu Gute, da unsere Verwaltungskosten außergewöhnlich niedrig sind.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne unter info@patengemeinschaft.de mit dem Betreff „Klumpfußpate“ an uns.

Ihre Dres. Jürgen Zippel, Nicola Ebert, Erika Lamprecht, Katja v. d. Busche, Anja Helmers im Namen aller Kollegen des CORC

